

Theaterstück: Was flüstert der Wald den Kindern zu?



von
Bürgerreporterin
Ludmila Antonov

Gießen. Ein besonderes Wald-erlebnis für 27 Kinder im Alter zwischen sieben und 14 Jahren aus ganz Hessen bot Mutter Natur in den Osterferien auf der Wasserkuppe: Sie erlebten den Wald in allen vier Jahreszeiten und Wetterfacetten, wie Sonne, Schnee, Hagel, Wind, Nebel, Graupel, Regen. Das von dem Deutsch-Russischen Zentrum Projekt „Waldgeflüster“ wurde unter der Leitung von Anastasia Müller erfolgreich durchgeführt. Innerhalb einer Woche wurde das Theaterstück der Autorin und Theaterpädagogin Karina Lotz eingeübt. Bei der Vorstellung am Samstag staunten die Zuschauer, wie die Kinder den Wald theatralisch, tänzerisch und musikalisch darstellten. „Die Geschichte, nach dem

gleichnamigen Kinderbuch von Erika Weimer, handelt von dem Geschwisterpaar Mi und Flo, die den Wald kennenlernen und das Geheimnis der Waldbeschützer, der Kobolde und Elfen, erfahren. Gemeinsam finden sie eine Lösung, wie man den Wald vor schlechten Menscheneinflüssen schützen und retten kann“, erzählte die Autorin des Theaterstücks Karina Lotz. Die Theaterregisseurin Barbara Ibold resümierte: „Es war eine großartige Erfahrung, das Theaterstück, welches wir bereits im Jahr 2011 an der Launsbacher Grundschule in neun Monaten eingeübt hatten und in weniger als einer Woche auf die Bühne brachten.“ „Viele Kinder konnten schon Musikinstrumente (Keyboard, Flöte, Geige, Gitarre, Akkordeon) spielen. Einige haben das Stück mit ein paar Akkorden musikalisch begleitet, so dass sogar eine Art Musical entstan-

den ist“, erklärte die Musikpädagogin Helen Zaloga. Der Waldpädagoge Jörn-Wolfgang Zöllner, der u.a. einen Waldtag organisierte, fuhr begeistert fort: „Die Kinder lernten sehr gerne den Wald mit seinen Tieren, Pflanzen, Bäumen, Vögeln und Insekten kennen. Sie begriffen sehr schnell, wie der Wald am besten zu retten und zu beschützen ist.“ „Ich war zum ersten Mal bei solch einem Kinderprojekt als Jugendleiterin tätig. Es hat mich sehr gefreut zu sehen, mit welchem Einsatz und Spaß die Kinder Theater-, Tanz- und Musikurse sowie die Waldwanderung und ein Lagerfeuer erlebten“, meinte Betreuerin Lidia Skumaj. „Am Anfang hatten wir ein Drehbuch und eine CD mit Begleitmusik. Im Endergebnis erlebten wir ein Theaterstück, das mit selbst geschriebenen Liedern und selbst choreografierten Tänzen der Kinder be-

reichert wurde. Dies hatte sich keiner zuvor so vorstellen können“, meinte begeistert Projektleiterin Anastasia Müller. Das Projekt wurde durch den DJO Landesverband Hessen gefördert.



Die 27 Kinder studierten das Theaterstück ein und führten es am Samstag vor.

Fotos: Antonov